

Der Chemiker Geheimrat Prof. Dr. J. v. Trapp, Petersburg, feierte seinen 90. Geburtstag.

Dr. phil. Karl Futterer, o. Prof. der Mineralogie und Geologie an der technischen Hochschule zu Karlsruhe, ist unter Anerkennung seiner treugeleisteten Dienste wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand versetzt worden.

Dr. phil. Wilhelm Paulcke, Privatdozent an der Universität Freiburg i. Br., ist an Stelle Futterers zum etatsmäßigen außerordentlichen Professor für Mineralogie und Geologie an der Karlsruher Technischen Hochschule ernannt worden. Paulcke (geb. 1873 in Leipzig) war mehrere Jahre als Assistent Prof. Steinmanns am Freiburger mineralogisch-geologischen Institut tätig. 1901 erhielt er daselbst die *venia legendi*.

Neue Bücher.

Fortschritte, die, der Physik im Jahre 1904. Dargestellt von der Deutschen physikal. Gesellschaft. 60. Jahrg. gr. 8°. Braunschweig, F. Vieweg & Sohn.

— 2. Abteilung. Elektrizität und Magnetismus, Optik des gesamten Spektrums, Wärme. Red. v. Karl Scheel. (LII, 810 S.) 1905. M 32.—

Grundsätze für die Berechnung der Materialdicken neuer Dampfkessel (Hamburger Normen 1905). Gemäß den Beschlüssen der Delegierten- und Ingenieurversammlung des internationalen Verbandes der Dampfkessel-Überwachungs-Vereine am 17. u. 18./2. 1905 in Amsterdam und am 23./6. 1905 in Kassel. 9. umgearb. Aufl. (VIII, 35 S. m. Fig.) 8°. Hamburg, Boysen & Maasch 1905. M —.80

— Dasselbe. Grundsätze für die Prüfung von Schweiß- und Flußeisen zum Bau von Dampfkesseln. (Würzburger Normen 1905). — Anhang. (IX, 105 S. m. Fig. u. 3 Taf.) 8°. Ebenda 1905. Geb. M 3.—

— für die Prüfung von Schweiß- und Flußeisen zum Bau von Dampfkesseln. (Würzburger Normen 1905.) Gemäß den Beschlüssen der Delegierten- und Ingenieurversammlung des internationalen Verbandes der Dampfkessel-Überwachungs-Vereine am 17. u. 18./2. 1905 in Amsterdam und am 23./6. 1905 in Kassel. 9. umgearb. Aufl. (VIII, 22 S. m. Fig.) 8°. Ebenda 1905. M —.40

Herzfeld, J., Dr. Das Färben und Bleichen von Baumwolle, Wolle, Seide, Jute, Leinen usw. im unverspinnenen Zustande, als Garn und als Stückware. Praktisches Hilfs- und Lehrbuch, bearb. f. Färber und Färbereicheimiker, sowie zum Unterricht in Fachschulen. Mit zahlreichen Maschinenzeichnungen. 2. Teil. Die Bleicherei, Wäscherei und Carbonisation. 2. gänzlich neu bearb. Aufl. von Chem. Farbschullehr. Dr. F. Schneider. Mit 161 Illustr. u. 16 Mikrophotographien. (XVI, 450 S.) Lex. 8°. Berlin, M. Krayn 1905. M 10; geb. M 11.50

Hollemann, A. F., Prof. Dr. Lehrbuch der Chemie Deutsche Ausgabe. Organischer Teil. Für Studierende an Universitäten u. techn. Hochschulen. 4. verb. Aufl. (X, 490 S. m. Abb.) gr. 8°. Leipzig, Veit & Co. 1905. Geb. M 10.—

Moeller, Jos., Prof. Dr. Mikroskopie der Nahrungs- u. Genußmittel aus dem Pflanzenreiche. 2. gänzlich umgearb. und unter Mitwirkung A. L. Wintons verm. Aufl. (XVI, 599 S. m. 599 Fig.) gr. 8°. Berlin, J. Springer 1905. M 18.—

Merck, E. Prüfung der chemischen Reagenzien auf Reinheit. (IV, 281 S.) gr. 8°. Darmstadt 1905. Berlin, J. Springer. Geb. M 2.50

Riecke, Eduard, Prof. Lehrbuch der Physik zu eigenem Studium und zum Gebrauche bei Vorlesungen. 2 Bde. 3. verb. u. verm. Aufl. gr. 8°. Leipzig, Veit & Co., 1905. Geb. M 27.—

— 1. Mechanik, Molekularerscheinungen u. Akustik, Optik. Mit 466 Fig. im Text. (XVI, 576 S.)
— 2. Magnetismus und Elektrizität. Wärme. Mit 323 Fig. im Text. (XII, 696 S.)

Scheffers, Geo., Prof. Dr. Lehrbuch der Mathematik für Studierende der Naturwissenschaften und der Technik. Einführung in die Differential- und Integralrechnung und in die analytische Geometrie. (VIII, 682 S.) gr. 8°. Leipzig, Veit & Co. 1905. M 16.—; geb. M 17.50

Schollmeyer, G. Dunkle Strahlen. Gemeinverständliche Einführung in das Gebiet der neueren Strahlenforschung. (Kathoden-, Kanal-, Röntgen-, Becquerel- und N-Strahlen.) Mit besond. Berücksichtigung des Radiums bearb. (III, 72 S. m. 19 Abb.) gr. 8°. Neuwied, Heusers Verlag 1905. M 1.50

Striegler, Curt. Optisch aktive und inaktive Semi-cyclische 1,5 Diketone. Roßwein i. S. Adolph Haubold 1905.

Tschermak, G. Darstellung der Orthokieselsäure durch Zersetzung natürlicher Silikate. (12 S. m. 2 Fig.) gr. 8°. Wien, C. Gerolds Sohn 1905. M —.30

Bücherbesprechungen.

Chemisch-technische Untersuchungsmethoden. Mit Benutzung der früheren von Dr. Friedrich Böckmann bearbeiteten Auflagen, herausgegeben von Dr. Georg Lunge, Prof. der technischen Chemie am Eidgenössischen Polytechnikum in Zürich. Fünfte, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Dritter Band. 1247 S. Text, 57 S. Namen- u. Sachreg., 44 S. Tabellenanhang. Mit 119 Textabb. und 3 Taf. Berlin 1905, Julius Springer.

M 26.—; in Halbleder M 28.50

Mit dem vorliegenden Bande, der einen Umfang von über 1300 Seiten hat, wird dies für alle praktischen Chemiker so unentbehrliche Buch zum Abschluß gebracht. Es haben sich an der Bearbeitung folgende Fachgenossen beteiligt: Prof. Dr. D. Holde Groß-Lichterfelde, Kgl. preuß. Materialprüfungsamt: Mineralöle, Paraffin, Keresin. Schmiermittel. Dr. J. Lewkowitsch-London: Öle, Fette, Wachse, Seifen, Kerzen, Glycerin, Türkischrotöl, Firnisse. Spezielle Methoden der Ölindustrie. Dr. Karl Dieterich-Helfenberg bei Dresden: Harze, Drogen, Galenische Präparate. Dr. Fritz Frank und Dr. Ed. Marckwald-Berlin: Kautschuk, Guttapercha. Dr. E. Gildemeister-Miltitz bei Leipzig: Ätherische Öle. Prof. Dr. E. O. von Lippmann-Halle a. S.: Zucker. Prof. Dr. C. von Eckenbrecher-Charlottenburg: Stärke, Dextrin usw. Dr. A. Ebertz-Hohenheim: Spiritus. Dr. G. Schüle-Straßburg i. Els.: Branntwein und Liköre, Essig. Dr. K. Windisch, Vorstand des Technol. Inst. der Kgl. Landw. Hochschule, Hohenheim.: Wein. Prof. Dr. C. J. Lintner-München, Dir. d. wissensch. Station f. Brauerei: Bier. Prof. Dr. C. Counciler-Hann. Münden: Gerbstoffe. Dir. Dr. Päss-

ler - Freiberg i. S.: Leder. Prof. W. Herzberg - Groß-Lichterfelde, Kgl. preuß. Materialprüfungsamt: Papier. Dir. O. Schluttig - Loschwitz-Dresden: Tinte. Dr. J. Messner, Chemiker im Hause E. Merck-Darmstadt: Organische Präparate. Gewerbeinspektor Dr. H. Rasch - Pankow-Berlin: Weinsäure, Zitronensäure. Prof. Dr. Gnehm - Zürich: Organische Farbstoffe und Ausgangsprodukte derselben; Prüfung der Gespinnstfasern, Appreturen. — Bei einer Durchsicht haben wir gefunden, daß stets die erprobtesten Methoden und fast durchweg auch die neuesten Erfahrungen Berücksichtigung gefunden haben. Wünschenswert wäre es gewesen, daß die von einigen Mitarbeitern gegebenen Literaturzusammenstellungen bei allen Kapiteln einen Platz erhalten hätten. Bei eingehenden Untersuchungen ist es doch vielfach notwendig, die Originalliteratur zu berücksichtigen; da erspart ein derartiger Nachweis viel unnötiges Suchen. Besonders angenehm werden den Fachgenossen die am Schluß angefügten Tabellen sein, welche, da sie auf einseitig bedrucktem Papier hergestellt sind, aufgezogen und in dem Arbeitsraum aufgehängt werden können. Ein ausführliches Namen- und Sachregister erleichtert nicht nur die Benutzung des vorliegenden, sondern der gesamten drei Bände dieses hervorragenden und vorzüglich ausgestatteten Werkes. R.

Physikalisch-chemische Betrachtungen über den Verbrennungsprozeß in den Gasmotoren. (Vortrag, gehalten auf der 46. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure zu Magdeburg) von Walter Nernst. Berlin 1905. Julius Springer. M 1.—

Der verdiente Forscher und Lehrer auf dem Gebiete der modernen physikalischen Chemie, W. Nernst, hat in diesem Heftchen alles das zusammengestellt, was ihm von Wichtigkeit scheint für die Beurteilung der chemischen und physikalischen Vorgänge im Explosionsmotor. Es sind behandelt: Die maximale Arbeitsfähigkeit eines Verbrennungsvorgangs, der Explosionsdruck, die Gleichgewichte, die eine Rolle spielen können, ferner die Arten der Entzündungsfortpflanzung, langsame Verbrennung und Explosionswelle; die Geschwindigkeit der beiden und der Übergang der einen in die andere, schließlich noch die Abkühlung hoch erhitzter Gasmassen. Vermißt haben wir die Darstellung der in den sogenannten „Explosionsgrenzen“ zum Ausdruck kommenden Gesetzmäßigkeiten, die schon Bunsen für Bestimmung der Entzündungstemperatur von explosiven Gasgemengen zu benutzen versuchte, und die in den letzten Jahren von Bunte und seinen Schülern (besonders Eitner) eingehender studiert wurden. Sie sind, wie in den Arbeiten selbst gezeigt wird, nicht ohne Bedeutung für die Gasmotorentchnik. — Daß im übrigen die vorliegende Darstellung der einschlägigen Vorgänge und Erscheinungen eine meisterhafte ist, ist bei einem Autor wie Nernst selbstverständlich. Das Heftchen sei als Schulbeispiel für die vielseitige Betrachtungsweise, die der moderne physikalische Chemiker für alle Probleme in Anwendung bringt, zur Lektüre in weiten Kreisen empfohlen.

Gustav Keppeler.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 9./10. 1905.

- 6b. T. 10 425. Ablaßventil für Kolonnenböden von Destillier- und Rektifizierapparaten. Otto Thümmel, Berlin, Molkenmarkt 12/13. 20./5. 1905.
- 8m. F. 19 434. Abänderung des Verfahrens zur Herstellung von **blauen Farbstoffen** auf der Faser. Zus. z. Anm. F. 18 523. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 26./10. 1904.
- 10b. S. 20 094. Verfahren zur Herstellung von **Briketts** aus **Steinkohle** und anderen Brennstoffen unter Verwendung von Blut als Bindemittel. William Simpkin und J. B. Ballantine, London. 30./9. 1904.
- 12p. P. 15 110. Verfahren zur Herstellung leicht löslicher, haltbarer **Alkylapomorphinumsalze**. Zus. z. Pat. 158 620. J. D. Riedel, A.-G. Berlin. 29./7. 1903.
- 12q. F. 19 482. Verfahren zur Darstellung von α, β -**Nitromethoxyanthrachinonen**. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 7./11. 1904.
- 12q. W. 21 471. Verfahren zur Darstellung von **Phenylglycin**. A. Wohl, Langfuhr bei Danzig, und Dr. O. Blank, Berlin, Derflingerstr. 15. 24./11. 1903.
- 17g. L. 17 187. Verfahren zur Zerlegung von **Gasgemischen**. W. Lachmann, München, Augsburgerstr. 10. 5./9. 1902.
- 22a. A. 10 957. Verfahren zur Darstellung von **o-Oxymonoazofarbstoffen**. Anilinfarben- & Extrakt-Fabriken vorm. Joh. Rud. Geigy, Basel. 9./5. 1904.
- 22g. L. 20 139. Haltbare und unschädliche **Brand- oder Stempelkomposition** zum Markieren oder Stempeln von Vieh. De Beauvoir de Lisle, Waimata Valley, und Edwin Valentin Luttrell, Gisborne, Neu-Seeland. 7./10. 1904.
- 24c. E. 10 628. **Umschaltventil** für Gase mit durch eine Scheidewand in zwei Kammern geteiltem Gehäuse. Paul Esch, Duisburg a. Rh., Charlottenstr. 60. 11./2. 1905.
- 24c. H. 35 575. **Retortenofen** mit Gasfeuerung und in den Tragpfählen für die Retorten hochgeführten Kanälen für die Sekundärluft. Gustav Horn, Braunschweig. 20./6. 1905.
- 24c. K. 27 028. Einrichtung zum Hinaufdrängen des bei **Siemens-Regenerativöfen** vor dem Umschalten in der einen Regeneratorkammer stehenden brennbaren Gases durch Rauchgas in den Ofen. Adalbert Kurzwernhart, Wien. 22./3. 1904.
- 24c. P. 16 837. Vorrichtung zur ununterbrochenen Beheizung kippbarer **Martinöfen**, Roheisenmischer und dgl. Edmund Pirsch, Königshütte O.-S. 24./1. 1905.
- 24e. H. 31 796. **Gaserzeuger**, bei welchem der Brennstoff auf schrägen, über der Brennzone liegenden Einsätzen entgast wird. Ernest Hovine und Henri Breuillé, Paris. 21./11. 1903.
- 24g. Sch. 23 732. **Flugaschenabschneider**. Zus. z. Pat. 148 721. Otto Schumann, Zeitz. 28./4. 1905.
- 29b. L. 19 444. Verfahren zur Herstellung künstlicher, **glänzender Fäden**. La Société Générale de la Soie artificielle Linkmeyer, Société Anonyme, Brüssel. 6./4. 1904.
- 39b. F. 15 284. Verfahren zur Herstellung von schwer brennbaren, durchsichtigen, **zelluloid-ähnlichen Massen**. Farbenfabriken vorm. Fr. Bayer & Co., Elberfeld. 1./8. 1901.